

## Sicherheitsgerechte Unternehmenskultur

Federführung: Verband Deutscher Sicherheitsingenieure (VDSI)

Sicherheitsgerechte Unternehmenskultur entwickelt sich unter Einbindung aller Führungskräfte und Mitarbeiter. Sie ist weit mehr als die Anwendung sicherer Technik und das Einhalten der einschlägigen Rechtsvorschriften. Vorbildfunktion und wertschätzende Kommunikation, die auch Nachdenklichkeit erzeugt, führen langfristig zu einer dauerhaften Einstellungs- und Verhaltensänderung. Die Beiträge dieses Seminars liefern, aufbauend auf arbeits- und verhaltenspsychologischen Grundsätzen, erprobte Praxisbeispiele für eine sicherheitsgerechte Unternehmenskultur.

Moderation: Prof. Dr. Rainer von Kiparski, Verband Deutscher Sicherheitsingenieure (VDSI)

14:00 - 14:20 Uhr

Von der Sicherheitskultur zum realen Management

*Dr. Rainer Kohlen, Evonik Degussa GmbH*

14:25 - 14:45 Uhr

Direkte Führung in der Arbeitssicherheit

*Thomas Berg, Actitudo / Dr. Rainer Kohlen, Evonik Degussa GmbH*

14:50 - 15:10 Uhr

Psychologische Hintergründe für Erfolg oder Scheitern von verhaltensbasierten Sicherheitsprogrammen

*Boris Ludborz, Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie*

15:15 - 15:30 Uhr Pause

15:30 - 15:50 Uhr

Schaffung einer Sicherheitskultur durch Einstellungs- und Verhaltensänderung

*Klaus-Jürgen Fischer, HRP-Heinze Consultants*

15:55 - 16:15 Uhr

Sicherheitskultur durch Aktivierung von Projektarbeit

*Dr. Klaus Große, Verband Deutscher Sicherheitsingenieure (VDSI)*

16:20 - 16:40 Uhr

Ergebnisse für das Personalmanagement durch das Arbeitsschutzprojekt

TatKraft

*Reinhard R. Lenz, Input Institut für Schulung und Medienentwicklung*